

«Crescendo Sommerinstitut» feiert 20-jähriges Bestehen

10. August 2024



Ein Konzert vom Crescendo Sommerinstitut

Quelle: Crescendo Sommerinstitut

Zum 20. Mal wurde dieses Jahr das Crescendo Sommerinstitut in Ungarn durchgeführt. Die internationale Musikerarbeit Crescendo, ein Arbeitszweig von Campus für Christus, bietet jeden Sommer Workshops und Meisterkurse mit christlichen Inputs an.

Vom 21. Juli bis zum 2. August fand das 20. Crescendo Sommerinstitut in Ungarn statt. Die internationale Musikerarbeit Crescendo mit Sitz in Basel, ein Arbeitszweig von Campus für Christus, lädt jeweils im Sommer Musikstudierende in die ostungarische Kleinstadt Tokaj ein. Auf dem Programm stehen Meisterkurse und Workshops (Oper, Orchester, Kammermusik, Barock, Improvisation u.a.) sowie ein fakultatives Programm, in dem für Künstler relevante Themen aus christlicher Sicht diskutiert werden.

«Perfektes Körper-Seele-Geist-Unternehmen»

Malin Hartelius, Professorin an der Musikhochschule Bern, die seit zwei Jahren zu den über 40 Dozierenden gehörte, nennt das Institut ein perfektes «Körper-Seele-Geist-Unternehmen». «Wir achten darauf, dass die Fakultät nicht nur aus hervorragenden Fachleuten besteht, sondern auch ein eindeutig christliches Gepräge hat», sagt der internationale Leiter von Crescendo Beat Rink. «Dies macht das Institut zu etwas Einzigartigem in der Konzertwelt.»

Auch sei erstaunlich, wie viele der 190 Studierenden aus 37 Ländern an den Morgen-Einstimmungen oder an den 25 Kleingruppen am Abend teilnahmen. In der Mitte des Instituts findet jeweils eine Kirche Kreativ statt: ein Gottesdienst mit viel Kunst und einer Botschaft, die zum Glauben einlädt. Hier hätten sehr viele junge Musiker erstmals für sich beten lassen und einen Schritt im Glauben getan.

Teilnehmende angesprochen

A.M., ein junger Orchstermusiker aus einem islamischen Land, sagte: «Hier kommen drei wichtige Dinge zusammen: Musik auf fachlich höchstem Niveau, Nachdenken über den Sinn des Lebens und Spiritualität. Ich erlebe da etwas völlig Neues.»

Und Gabriele Rickenbacher, die an der Musikhochschule Lausanne Violine studiert: «Was ich am Institut so liebe, sind die einzigartige Arbeits-Atmosphäre und die Vielfalt der Programme: künstlerisch und geistlich. Ich bin auch froh, dass ich mit verschiedenen Ensembles in einem so einzigartigen Projekt spielen darf.»

Das Sommerinstitut, das vor 20 Jahren auf einem ostungarischen Campingplatz begonnen hat und das mittlerweile in der internationalen Konzertwelt einen hervorragenden Ruf genießt, schliesst jeweils mit einem öffentlichen Festival. In diesem Jahr standen u.a. eine geistliche Uraufführung, Opernszenen sowie ein grosses Sinfonie-Konzert (2.Sinfonie von Jean Sibelius) auf dem Programm.

Zur Website:

[Crescendo Sommerinstitut](#)

Zum Thema:

[Summer Music School: Musik als Ausdruck von Glauben und Gottes Reden](#)

[Gemeindelieder: Musik im Gottesdienst: Singen mit Sinn](#)

[«Wildfire» von Kevin Quinn: Disney-Star veröffentlicht christliche Musik](#)

Autor: Beat Rink

Quelle: Crescendo Sommerinstitut

Tags